

Entwicklung von innovativen Konzepten zur Clusterung von Bestandsbiogasanlagen für die Bereitstellung von Biomethan

ANDREA STOCKL, ANDREAS LEMMER

1 Hintergrund

Inbetriebnahmen von Biogasanlagen (BGA) in Baden-Württemberg erfolgten schwerpunktmäßig in den Jahren 2005 bis 2011.

Das Auslaufen der Förderungen aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) nach 20 Jahren zwingt viele Biogasanlagenbetreiber zur Umorientierung und Neubewertung ihrer Anlagenkapazitäten, verbunden mit der Suche nach neuen Nutzungsmöglichkeiten. Ein Weiterbetrieb der BGA nach 2024 ist für viele Betreiber fraglich.

2 Zielsetzung und Chancen

2.1 Ziele

Im Rahmen dieses Projekts werden kurz- und mittelfristig umsetzbare Maßnahmen für die Clusterung von Bestandsbiogasanlagen zur Bereitstellung von Biomethan identifiziert. Zudem werden Handlungsempfehlungen für Anlagenbetreiber entwickelt. Um eine Detailanalyse anhand von Praxisdaten vornehmen zu können, werden im Projektverlauf insgesamt drei geeignete Standorte für die Clusterung von Biogasanlagen ausgewählt und näher betrachtet. Die Ergebnisse werden in einem Leitfaden zur Clusterung von Biogasanlagen nutzbar gemacht, der politischen Entscheidungsträgern, Firmen und Biogasanlagenbetreibern Entscheidungshilfe bietet. Zukünftiger Nutzungspfad für Bestandsbiogasanlagen kann der Zusammenschluss mehrerer kleiner BGA sein, mit einer zentralen Aufbereitungsanlage zur Bereitstellung von Biomethan. In Deutschland gibt es aktuell ca. 9.600 BGA, aber nur ungefähr 220 Biomethanaufbereitungsanlagen.

2.2 Chancen

Im ersten Schritt wurden Standorte ausgewählt. Nach Kontaktaufnahme zu den ortsansässigen Biogasanlagenbetreibern wurden Informationsveranstaltungen zum Projekt abgehalten. In drei deutschlandweiten Clustern werden einzelne Anlagen projektiert und im Detail analysiert, um ökologische und ökonomische Einschätzungen für deren rentablen Weiterbetrieb zu finden.

Die ausgewählten BGA werden aktuell finanziell, technologisch und regulatorisch auf die Machbarkeit und anschließende Vermarktungswege hin untersucht.

3 Fazit

Das Projekt mit Machbarkeitsstudie, inklusive Detailplanung, an drei ausgewählten Standorten mündet in einem Leitfaden zur Clusterung von Bestandsbiogasanlagen. Dieser Leitfaden soll interessierten BGA-Betreibern eine möglichst genaue Kostenübersicht bieten und rechtliche Fragen beantworten. Damit ist eine zeitnahe Umsetzung an Bestandsbiogasanlagen, um den Fortbestand von momentan verstromenden Anlagen zu sichern, sehr groß.



Abb. 1: Inbetriebnahmen von Biogasanlagen in Baden-Württemberg (© Stockl)

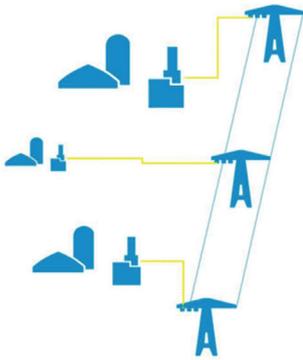


Abb. 2: Stand der Technik: Biogasanlagen + BHKW (© DVGW-EBI)

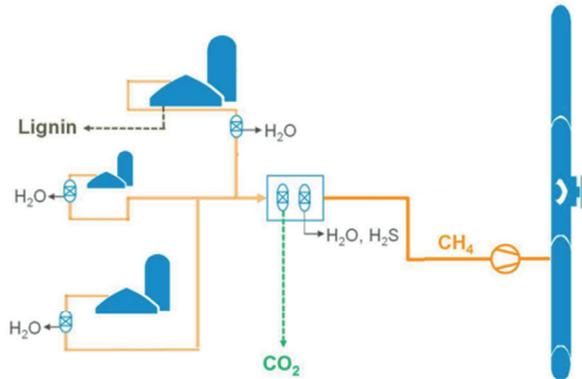


Abb. 3: Zukunft: Clustering von Biogasanlagen mit Gasaufbereitung und Einspeisung (© DVGW-EBI)

Förderhinweis

Das Vorhaben wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unter der Projektträgerschaft der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. gefördert (Förderkennzeichen 2220NR157B).